

Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen

- Fließgewässer mit natürlicher Aulodynamik
- Gäben
- Vorlandgräben
- Wasseröfichte an Fließgewässern

Stehgewässer mit naturnahen Strukturen

- Eutrophe Stehgewässer
- Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Ausgedröckte Wasseröfichte an Stehgewässern
- Schwammblähton-Bestände an Stehgewässern

Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotopausbildung

- Rohböden in Sukzession

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung

- Soggen / Röhrichtmoore
- Geröllobständer Moore

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

- Größengemeinschaften
- Typisch ausgebildetes Feuchtried
- Typisch ausgebildetes reiches Feuchtried
- Typisch ausgebildete Fischweiden oder seiden
- Typisch ausgebildete Trockenrasen
- Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen
- Ackerreize beispielhaft und kontrollierte Trocken- und Halbtrockenrasen
- Aufgelaesenes Gelande und Staudenfluren trockener Standorte
- Aufgelaesenes Gelande und Staudenfluren frischer Standorte
- Aufgelaesenes Gelande und Staudenfluren feuchter Standorte

Standorttypische Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen

- Flechtige Laubgehölze und Feldgehölze
- Flechtige Laubgehölze und Feldgehölze trockener Standorte
- Flechtige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
- Flechtige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
- Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Alte Söllbäume und Kopfbäume
- Streuobstwiesen
- Obstbaumreihen und Obstbaumalleen

Naturnaher Wälder mit standortlich wechselnder Baumartendominanz

- Moor- und Bruchwälder
- Auen- und Erlen-Eschenwälder
- Ulm-Hainbuchenwälder
- Rothbuchenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
- Ackertrische
- Extensivwälder

Siedlungsblöcke mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

- Gärten
- Parkanlagen und Friedhöfe
- Grünland
- Regionaltypische Siedlung

Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung

- Depressionen, Heiden und Abtragung

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Strategien

- S Züsen der natürlichen Eigenrank (Sukzession)
- U Umwandlung/Überführung des Biotops in einen anderen Zielbiotop
- P Pflege
- W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushalts
- N Schaffung naturnaher Strukturen / Einbindung der Strukturvielfalt
- R Rückentwicklung intensiver Nutzung/renaturierung
- D Einbindung/Erweiterung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
- H Harmonische Einbindung in die Landschaft

FFH-Gebiet Kronhorst-Groß-Fredenwalde, DE 2848-303

CSG-Gebiet BR Scharfweide-Chrom (SC)

Lage im Großschutzgebiet

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Kronhorst-Groß-Fredenwalde, DE 2848-303 (Ausschnitt Nordost)

Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

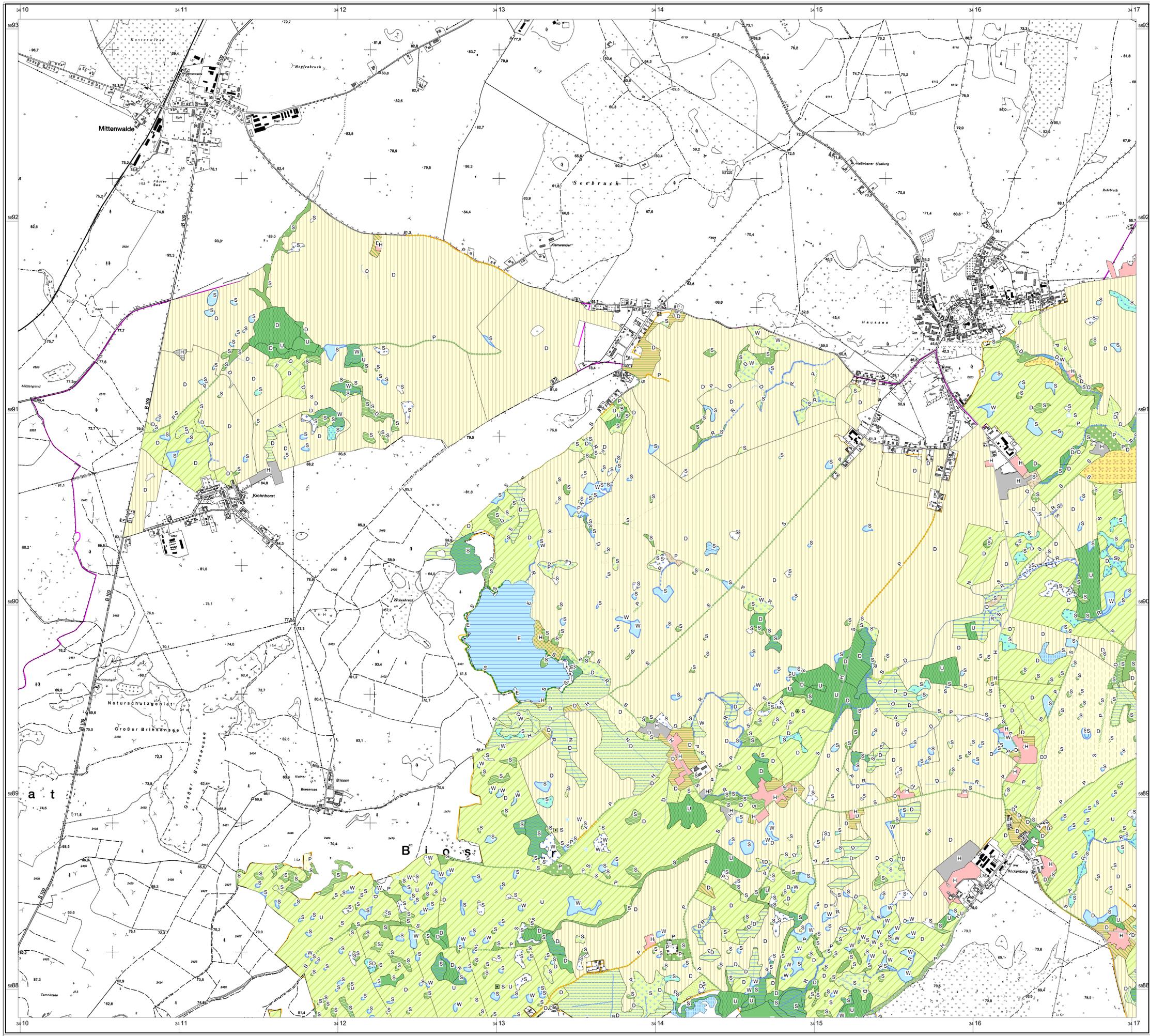
Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50 000 Normalausgabe Koordinatensystem: ETRS 89, Bezugswinkel: GRS80 © GeoBasis-DE/IGS, 2012

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt Brandenburg Seeburger Chaussee 2 14470 Potsdam, OT Groß Glienicke

Bearbeitung: entria Stand: 05.12.2017 Kartographie: LAU/ÖZ

Auftraggeber: entria, Fischerstraße 3, 30167 Hannover ÖKOLOG Hof 30, 16547 Pulverke AG, Scharfweide-Str. 2c, 16554 Seeliger See



Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen

- Fließgewässer mit natürlicher Aulodynamik
- Gräben
- Vorhandene Gräben

Standgewässer mit naturnahen Strukturen

- Mikrotrophe Standgewässer
- Kurzlebige Pflanzengesellschaften in wasserreicher Standorte und / oder Standortgeschieben
- Stagnierende Gewässer / wasserführende Kleingewässer
- Ausgeschnittene Wasserbrüche an Standgewässern

Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotopausbildung

- Rohböden in Sukzession

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung

- Siegen-/ Röhrichtmoore
- Gehölzbestände Moore

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

- Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildete Frischweiden oder -wiesen
- Atomische Busch- und Krautfluren trocken- und halbtrockener Standorte
- Aufgeregtes Grünland und Staudenfluren trockener Standorte
- Aufgeregtes Grünland und Staudenfluren feuchter Standorte
- Aufgeregtes Grünland und Staudenfluren feuchter Standorte
- Strukturarme Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
- Flechtige Laubgehölze und Feldgehölze
- Flechtige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
- Hedden und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Alte Solitär- und Kopfbäume
- Struchweiden
- Obstbaumreihen und Obstbaumalleen

Naturnahe Wälder mit standortlich wechselnder Baumdominanz

- Moor- und Bruchwälder
- Auen- und Erlen-Eschenwälder
- Ulm-Hainbuchenwälder
- Röhrichtwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
- Extensivwälder
- Wildacker

Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

- Gärten
- Parkanlagen und Friedhöfe
- Wochenendhäuser und Kleingartenanlagen
- Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
- Grünland
- Regenrutsche Siedlung

Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung

- Deponien, Heiden und Ablagerung

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetliche, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetliche, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Strategien

- S: Zusammen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
- U: Umwandlung/Umkehr/Überwindung des Strategie in einen anderen Zielbereich
- P: Pflege
- E: Extensivierung/Reduzierung des Nährstoffeintrags
- W: Verbesserung/Beruhigung des Wasserhaushalts
- N: Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
- R: Förderung intensiver Nutzungsmöglichkeiten
- D: Erhalt/Entwicklung einer dauerhaft gewinnlicher Nutzung
- H: Harmonische Einbindung in die Landschaft

Lage im Großschutzgebiet

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Kronhorst-Groß Fredenwalde, DE 2848-303
Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

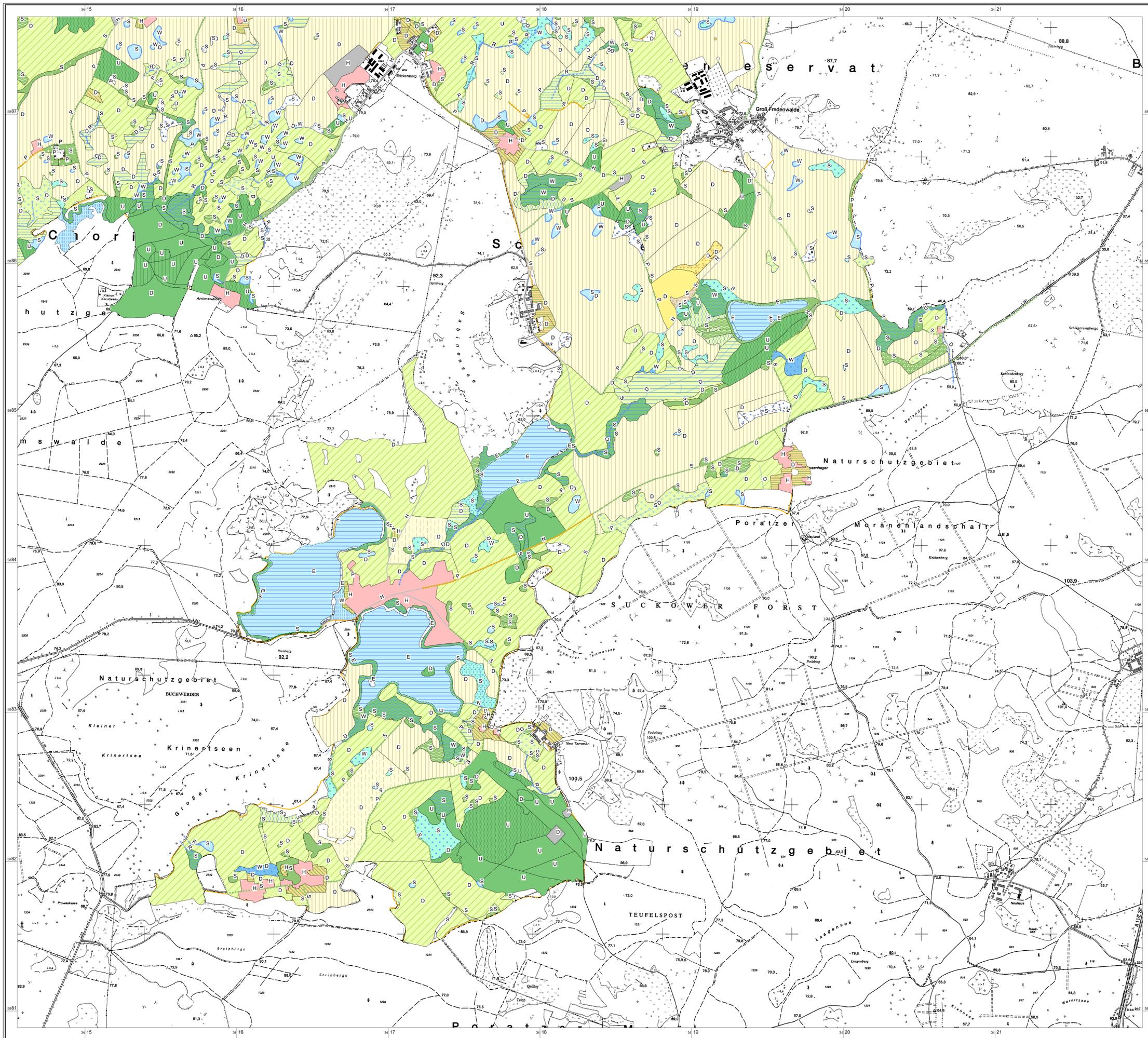
Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50.000 Normalausgabe Koordinatensystem: ETRS 89, Bezugswinkel: GRS80 © GeoBasis-DE/IGS, 2012

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, 14478 Potsdam, OT Groß Glienicke

Bearbeitung: emma, Stand: 05.12.2017, Kartographie: LU/ÖZ

Auftraggeber: emma, Fischerstraße 3, 30167 Hannover, OKD/LOG, Hof 30, 16247 Putzow, IG, Schwandorfer Str. 3a, 14524 Seddinsee



Erhaltungs- und Entwicklungsziele

- Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen
- Fließgewässer mit natürlicher Aulofunktion
- Gäben
- Vorlandgräben
- Wasseröhrte an Fließgewässern
- Meandrierende Fließgewässer
- Eutrophierte Fließgewässer
- Temporäre oder geringfügig versauernde Kleingewässer
- Ausgedehnte Wasseröhrte an Fließgewässern
- Schwemmluffdecken-Bestände an Fließgewässern
- Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotopentwicklung
- Rohböden in Sukzession
- Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung
- Siegen / Röhrichtmoore
- Gehölzbestände Moore
- Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
- Großangewiesen
- Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildetes sèches Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
- Typisch ausgebildete Sandockersassen
- Akmerische baupfle und kontrople Trocken- und Halbtrockensassen
- Aufgessenes Grasland und Staudenfluren
- Aufgessenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
- Aufgessenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
- Aufgessenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
- Standortheimische Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze
- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze trockener Standorte
- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
- Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
- Obstbaumreihen und Obstbaumalleen
- Naturnahe Wälder mit standortlich wechselnder Baumartendominanz
- Naturnahe Wälder mit standortlich wechselnder Baumartendominanz
- Moor- und Bruchwälder
- Auen- und Erlen-Eschenwälder
- Rohbuchwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder
- Eichenwälder
- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
- Extensivwälder
- Siedlungsblöcke mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
- Gärten
- Parkanlagen und Friedhöfe
- Wochenendhausanlagen und Kleingartenanlagen
- Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
- Grabland
- Regenrutsche Siedlung
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbebetriebe, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbebetriebe, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Strategien

- S Züchten des natürlichen Eigenranks (Sukzession)
- U Umwandlung/Anbau/Überführung des Biotops in einen anderen Zielbiotop
- P Pflege
- E Entwertung/Reduzierung des Trophicustandes
- W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushalts
- R Rückentwicklung/Reparatur
- N Schaffung naturnaher Strukturen / Erhaltung der Strukturvielfalt
- D Entwicklung/Erhaltung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
- H Harmonische Einbindung in die Landschaft

FFH-Gebiet Kronhorst-Groß-Fredenwalde, DE 2848-303
GGG-Grenze
BR-Schuttrische-Chern (SC)

Lage im Großschutzgebiet

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Kronhorst-Groß-Fredenwalde, DE 2848-303 (Ausschnitt Südost)
Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

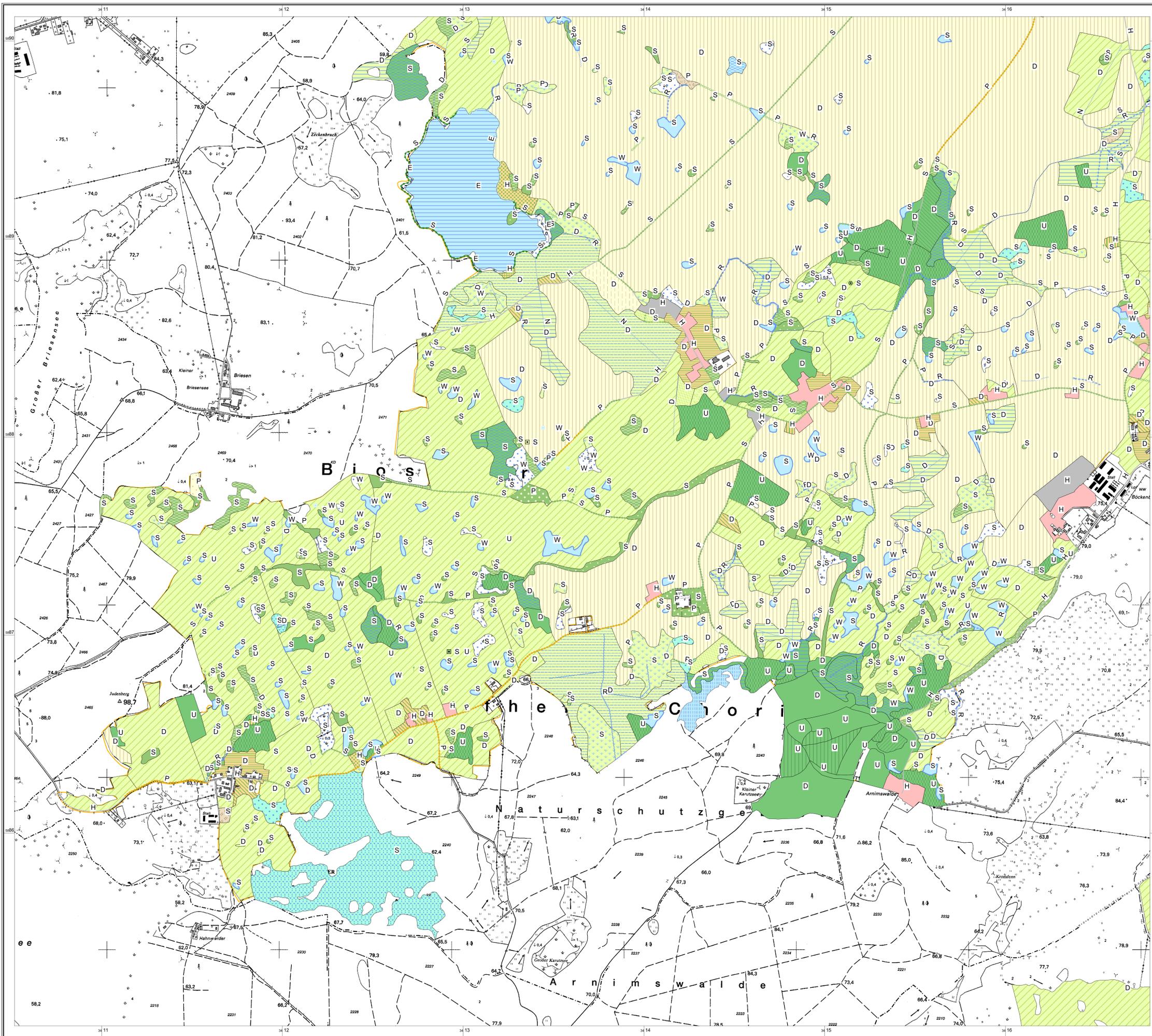
Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50.000 Normalausgabe
Koordinatensystem: ETRS 89, Bezugswertepunkt GRS80
© GeoBasis-DE/IGS, 2012

Auftraggeber:
Landesamt für Umwelt Brandenburg
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Bearbeitung: emma
Stand: 05.12.2017
Kartographie: LU/ÖZ

Auftraggeber:
Ulrich, Fischerstraße 3, 30167 Hannover
OKU-LOG, Hof 30, 16247 Parlow
146, Schwabendorfer Str. 3a, 14524 Seddiner See



Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen
 Fließgewässer mit natürlicher Aulodynamik
 Gräben
 Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushalts
 Verlandende Gräben

Ständgewässer mit naturnahen Strukturen

Mitropfne Ständgewässer
 Eutrophe Ständgewässer
 Temporäre oder geringfügig versauernde Kleingewässer
 Ausgedehnte Wasserröhre an Ständgewässern
 Anthropogene Gewässer mit naturnahen Strukturen

Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Bodenbildung

Rohböden in Sukzession

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung

Soggen / Röhrichtmoore
 Gehölzbestände Moore

Übersättigter Boden mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

Typisch ausgebildetes Feuchtwiesenland
 Typisch ausgebildetes saures Feuchtwiesenland
 Typisch ausgebildete Frischwiesen oder weiden
 Aufgelistetes Grünland und Staudenfluren trockener Standorte
 Aufgelistetes Grünland und Staudenfluren feuchter Standorte
 Aufgelistetes Grünland und Staudenfluren feuchter Standorte

Standorttypische Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen

Flächige Laubgehölze und Feldgehölze
 Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
 Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
 Waldmäntel
 Hecken und Windschutzreihen
 Alleen und Baumreihen

Naturnaher Wilder mit standorttypischer Baumdominanz

Naturnaher Wilder mit standorttypischer Baumdominanz
 Micro- und Buschwälder
 Auen- und Erlen-Eschenwälder
 Ulmen-Hangwälder
 Rotbuche-Wälder
 Eichen-Hainbuche-Wälder
 Eichenwälder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 Extensivwälder
 Wildacker

Siedlungsblöcke mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

Gärten
 Parkanlagen und Friedhöfe
 Wochenendaussiedlungen und Kleingartenanlagen
 Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
 Golfplatz
 Ruderschlitten
 Regionale Siedlung

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbebetriebe, landwirtschaftliche Betriebsstände

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbebetriebe, landwirtschaftliche Betriebsstände

Strategien

S Zulassen der natürlichen Eigenentwicklung
 U Umwandlung/Überführung des Biotoptyps in einen anderen Zielbiotop
 P Pflege
 E Erhaltung/Reduzierung des Trophiegrades
 W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushalts
 N Schaffung naturnaher Strukturen / Rückentwicklung historischer Nutzungsformen/bäuerlicher Anlagen
 R Erhalt/Entwicklung einer dauerhaft unweilgenutzten Nutzung
 H Harmonische Einbindung in die Landschaft

FFH-Gebiet Kronhorst-Groß-Fredenwalde, DE 2848-303
 GSG-Gebiet
 BR-Schutzreihe-Chern (SC)

Lage im Großschutzgebiet

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Kronhorst-Groß-Fredenwalde, DE 2848-303 (Ausschnitt Südwest)
Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

0 150 300 450 600 Meter
 Maßstab 1:7.500

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem: GTRS 89, Bezugswinkel: GRS80
 © GeoBasis-DE/IGS, 2012

Auftraggeber:
 Landesamt für Umwelt Brandenburg
 Seeburger Chaussee 2
 14479 Potsdam, OT Groß Glienicke

Bearbeitung: entria
 Stand: 05.12.2017
 Kartographie: LAU/ÖZ

Auftraggeber:
 entria, Fischerstraße 3, 30167 Hannover
 ÖKOLOG, Hof 30, 16247 Putzow
 H.G. Sittverheide Str. 2e, 16544 Seddiner See